

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	26861
			DK5 DK5-GK	6430 6432
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kleiner Grasbrook
Bearbeitung	MBD	Kopie	Biotop-Nr. alt	22 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.08.2010
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	34417,0212
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
- Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
- Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Von Weiden und Pappeln dominierter Gehölzbestand mit eingestreuten offenen Flächen, überwiegend aus Brennessel, teilweise auch aus Sträuchern. Pionierwald, Ruderalflur und Weidengebüsch bilden ein engverzahntes Mosaik auf der Fläche. Teilweise ist eine zweite Baumschicht aus Esche ausgebildet. Die baumförmigen Weiden erreichen Stammdurchmesser bis ca. 90cm, einige sind ganz oder teilweise zusammengebrochen, so daß stellenweise ein urwaldartiger Eindruck entsteht. Die Strauchschicht ist artenreich. In der Krautschicht überwiegen Nitrophyten. Stellenweise ist der Bestand dicht verfilzt (v.a. aus Brombeeren und Brennessel). Im Nordosten steht ein Betongebäude, wahrscheinlich ein ehemaliger Bunker.

Der Bestand ist totholzreich. V. a. in den Randbereichen - besonders an der Georg-Wilhelm-Str. - findet sich viel Müll. Aufgrund seiner Größe, seines wilden, relativ ungestörten Charakters wurde der Bestand mit 6 bewertet.

Gegenüber 2002 ist der Biotop deutlich trockener geworden, viele ehemals vorkommene Arten feuchter Standorte fehlen jetzt. Zum Kartierzeitpunkt wurden - anders als 2002 - keine Flächen mehr gemäht. Die 2002 nachgewiesenen Arten Schneeglöckchen und Narzisse konnten (aufgrund des Kartierzeitpunktes?) nicht nachgewiesen werden.

Eine ökologische Aufwertung des Bestandes wäre möglich, indem der Übergang zum Gewässer naturnäher gestaltet würde. Derzeit ist das Kanalufer befestigt und steil und meist durch eine Brombeerbarriere vom Weidenbestand getrennt. Eine Abflachung des Ufers, evtl. Modellierung, unter Entfernen der Brombeeren würde die beiden Biotope in einen naturgemäßen Kontakt bringen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	45 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)		
3	!	reich an Tot- oder Altholz (!)		
1	2			35 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
3	f	feucht, nass (f)		
1	3			20 %
2	HF	Weidengebüsch der Auen, Ufer und sonstigen Feuchtstandorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

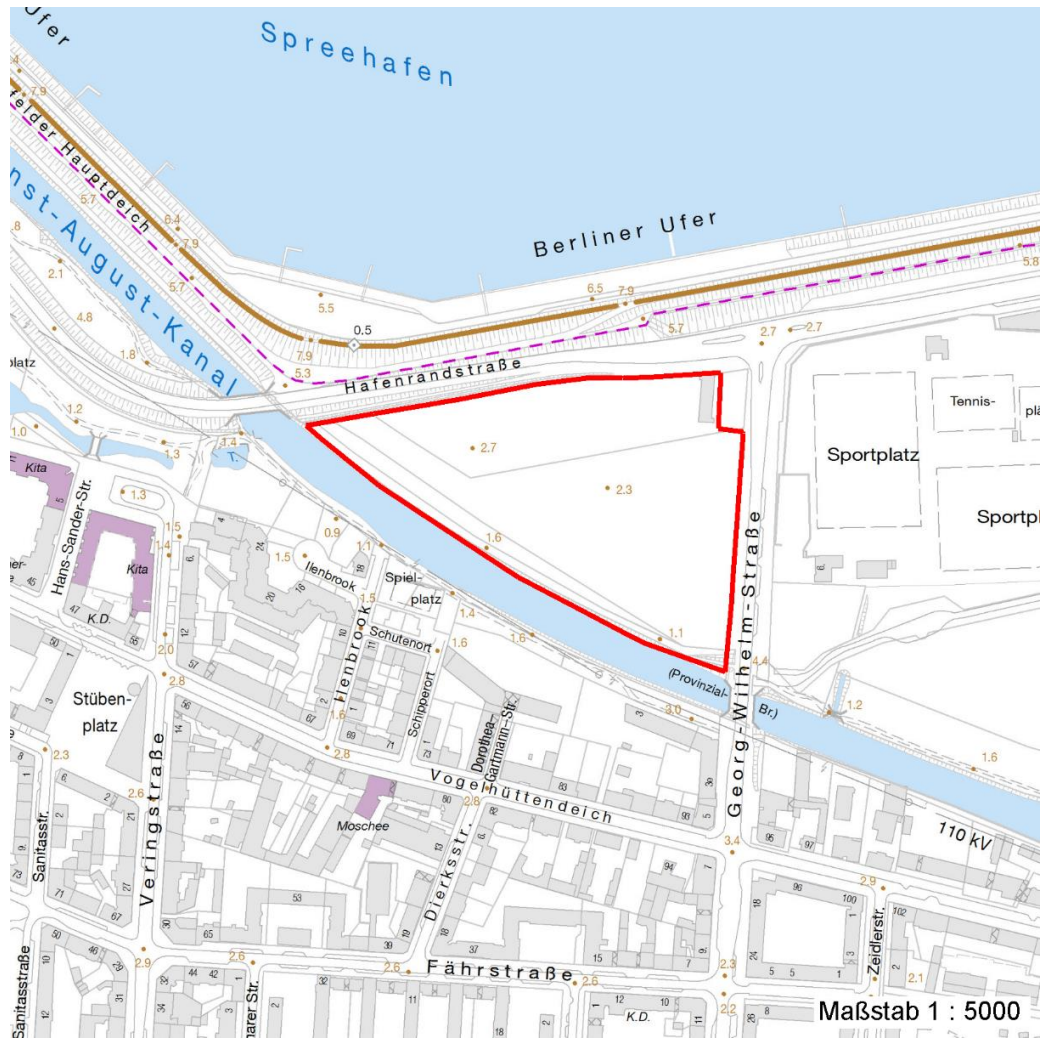
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26861
		DK5 DK5-GK	6430 6432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kleiner Grasbrook
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	22 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.08.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	34417,0212
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	zwischen Georg-Wilhelm-Str., Hafenrandstr. und Ernst-August-Kanal		
Nachbarnutzung/en	(Wasser-)Straßen		
Rechtswert (X)	565765	Hochwert (Y)	5930401
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (137)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
26861	26860	6430	22	04.10.2002	K	6432	25

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	26861
			DK5 DK5-GK	6430 6432
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kleiner Grasbrook
Bearbeitung	MBD	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			22 25
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				04.08.2010
				Fläche / Länge [m²/m]
				34417,0212
				Breite (lineare Abb.) [m]

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
26517	0	6430_22_040810_1.JPG	
26518	0	6430_22_040810_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aufschüttung Tierfallen: als Fraßschutz eingebrachte Drahtgeflechte liegen herum. Weitere Vermüllung Bebauung Freilaufende Hunde Starke Lärmbelastung
Wertgesichtspunkte	Alter, gut entwickelter Biotop Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben, "städtische Wildnis" Entwicklungspotenzial Landschaftstypischer Biotop Wichtige Rolle für Biotopverbund
zoologisch bedeutsame Strukturen	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Große Einzelbäume Blütenbesuchende Insekten Vögel Amphibien Heuschrecken Wirbellose, sonstige Kleinsäuger Mollusken Holzbewohnende Insekten Fledermäuse Tagfalter Spinnen
Maßnahmen	Standort vernässen - 1.16 natürliche Dynamik zulassen - 3.3 Kontakt schaffen zw. Kanal und Biotop, s. Bestandsbeschreibung. Entfernen des eingebrachten und jetzt herumliegenden Fraßschutz-Materials Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	26861
			DK5 DK5-GK	6430 6432
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kleiner Grasbrook
Bearbeitung	MBD	Kopie	Biotop-Nr. alt	22 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.08.2010
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	34417,0212
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6430_22_040810_1.JPG
Bildbeschreibung Lichtung mit Ruderalflur
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6430_22_040810_2.JPG
Bildbeschreibung Pionierwald
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPW
- Zusatz	reich an Tot- oder Altholz (!)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Erde, tlw. mit Bauschutt vermengt, staunasse Senken	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	45 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Relief	weitgehend eben
Neigung - Gelände	NO - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Zusätze - Btyp	hm - mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	60 %
2. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	85 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26861
		DK5 DK5-GK	6430 6432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kleiner Grasbrook
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	22 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.08.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	34417,0212
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,5
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		K1	-												
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		K1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		K1	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		K1													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		K1													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		K1													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1													
Doronicum spec. (Gemswurz)	7	X		K1	P							X					
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z		S													
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	w		K1	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		K1	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B2													
Galanthus nivalis (Schneeglöckchen)	7	X		K1	P										V		
Galium aparine agg. (Artengruppe Kletten-Labkraut)	7	z		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		K1													
Hedera helix (Efeu)	7	w		K1	-												
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		S													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		K1													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		K1	-												
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		S	-										D		
Narcissus pseudonarcissus (Gelbe Narzisse)	7	X		K1	P								b		3		
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		B1								X					
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		K1	-												
Populus spec. (Pappel)	7	z		B1													
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	z		S													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S													
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	w		B2													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		K1													
Rosa spec. (Rose)	7	w		K1													
Rosa spec. (Rose)	7	z		S													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26861
		DK5 DK5-GK	6430 6432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kleiner Grasbrook
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	22 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.08.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	34417,0212
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	X		S	P													
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	X		K1	P													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		K1	-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		B1														
Salix spec. (Weide)	7	w		S														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		S														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		B1														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		S														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		K1														
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	w		K1	-													
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		K1														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		K1												D		
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		K1														
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	2		
Anzahl Arten														42				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz	feucht, nass (f)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	35 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26861
		DK5 DK5-GK	6430 6432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kleiner Grasbrook
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	22 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.08.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	34417,0212
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Weidengebüsch der Auen, Ufer und sonstigen Feuchtstandorte (2000)	Biotoptyp	HF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein